



MEDIENINFORMATION

Rundstreckenverbot in der Schweiz bleibt bestehen

Letzte Chance verpasst

Heute morgen hat der Ständerat die parlamentarische Initiative von Nationalrat Ulrich Giezendanner, das Verbot von Rundstreckenrennen in der Schweiz aufzuheben, endgültig gebodigt. Nachdem der Nationalrat bei der zweiten Lesung weiterhin seine positive Einstellung gegenüber diesem Anliegen ausgedrückt hatte, blieb die kleine Kammer bei ihrer ablehnenden Haltung. Ein Minderheitsantrag wurde aufgrund des geschlossenen Widerstands zurückgezogen, und der Ständerat beschloss in der Folge stillschweigend, nicht mehr auf die Initiative einzutreten.

Auto Sport Schweiz bedauert diesen Entscheid ausserordentlich. Im Vordergrund stand keineswegs ein Formel-1-GP in unserem Land, sondern die Absicht, wie in allen übrigen europäischen Ländern den Bau von Anlagen zu ermöglichen, auf denen sich ein zeitgemässer und besserer Umgang mit dem Automobil oder Motorrad erlernen lässt. Gleichzeitig hätte eine solche Strecke eine Basis für die Durchführung von Trainings und nationalen Rundstreckenrennen sein können. Nun müssen die zahlreichen aktiven Motorsportler für ihre Tests weiterhin ins Ausland reisen. Die Politiker haben mit ihrem schwer nachvollziehbaren Entscheid also eine reelle Chance verpasst, aktiv zur Verkehrserziehung beizutragen.